



<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/urlaub-auf-dem-bauernhof.html>

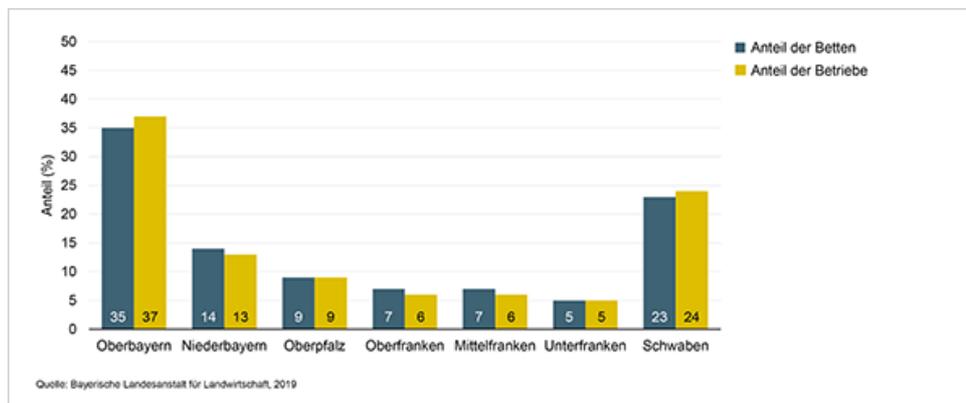
Urlaub auf dem Bauernhof

Urlaub auf dem Bauernhof ist der Markenkern des ländlichen Tourismus. Der Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof ist vor allem in den Tourismusgebieten als zusätzlicher Betriebszweig verbreitet und trägt dort maßgeblich zum Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb bei. Touristische Aktivitäten erhöhen die regionale Wertschöpfung und Beschäftigung im ländlichen Raum und sichern damit auch agrarisch geprägte Landschafts- und Siedlungsstrukturen.

Die rd. 4 000 bayerischen Urlaubshöfe stehen für authentische Urlaubsmomente. Im Bundesvergleich liegen sie mit knapp 50 000 Betten an der Spitze des Angebots. Die meisten Betriebe im Freistaat haben bis zu neun Betten (45 %). Die Betriebsgröße ist in den bayerischen Regionen unterschiedlich. In Oberbayern, wo die meisten der Urlaubsbetriebe Bayerns beheimatet sind (37 %), und in Schwaben, das an zweiter Stelle steht (24 %), sind die Betriebe im Durchschnitt etwas kleiner als in Ostbayern und Franken. Das Preisniveau ist in den letzten Jahren gestiegen. Für eine Ferienwohnung liegt der Durchschnittspreis bei 69 € pro Tag und Wohnung, wobei die Preisspanne erheblich ist (24 € bis 425 €).

Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe und deren Bettenangebot in den Regierungsbezirken

n = 3.953, in Prozent – *Schaubild 34 in höherer Auflösung*



Urlaub auf dem Bauernhof wurde während der Corona-Pandemie stark nachgefragt, sofern das Infektionsgeschehen Betriebsöffnungen zuließ.

Die Urlaubshöfe bauen auf Qualität und Qualifizierung. Landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer, die einen Neueinstieg oder eine neue Ausrichtung eines bestehenden Betriebs planen, erhalten maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote.

Die hohe Qualität des Angebots der Urlaubshöfe spiegelt sich in den Klassifizierungen wider. Der Anteil der klassifizierten Betriebe an allen Urlaubshöfen ist seit 2015 mit 42 % unverändert hoch. Dabei sind 54 % dieser Betriebe mit 4-Sternen und 13 % mit 5-Sternen nach DTV bzw. DEHOGA ausgezeichnet.

Die staatliche Beratung fördert den Markenbildungsprozess von Bauernhof- und Landurlaub. Ein Schwerpunkt lag hier 2021 auf dem gesundheitsorientierten Zusatzangebot auf den Ferienhöfen. Die Staatsregierung unterstützte das Projekt „Gesundheitsfördernder Tourismus im Alpenraum“. Das Interesse möglicher Gäste an einem gesundheitsfördernden Urlaub ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen (+ 36 %).

Landerlebnisreisen

Landwirtschaftliche Betriebe können sich mit Hilfe einer achttägigen Qualifizierung durch die staatliche Landwirtschaftsberatung hinsichtlich Führungen und Betreuung von Busgruppen auf dem Hof spezialisieren.

Mittlerweile haben sich 253 landwirtschaftliche Betriebe qualifiziert, die in Bayern attraktive Ziele für Busunternehmer, Vereine und andere Gruppen jeden Alters sind. Den Gästen werden in Führungen, Workshops und Seminaren Einblick in die tägliche Arbeit auf den Bauernhöfen gewährt. Als Netzwerk hat sich der Verein „Landerlebnisreisen Bayern e. V.“ etabliert.